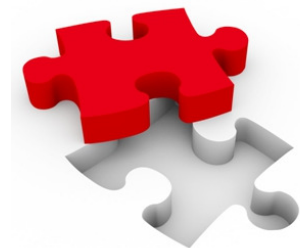


A:gon-tailored Software Integration
**Ablösung einer Altanwendung zur
Verwaltung notleidender Kredite**



Integration und Migration der
Standardsoftware ABIT.Recht
bei der Commerzbank AG



Das Unternehmen

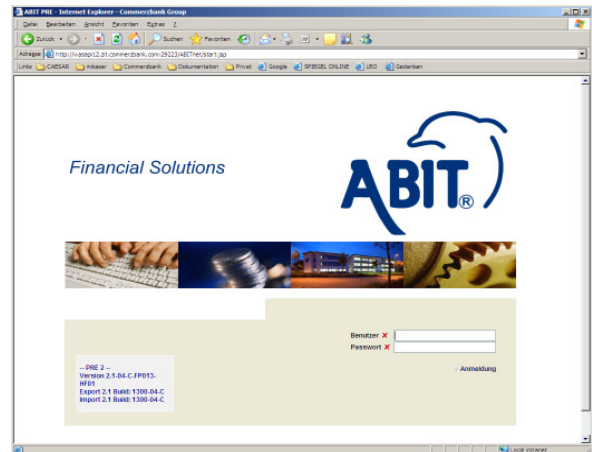
Die Commerzbank ist das zweitgrößte Kreditinstitut in Deutschland und eines der bedeutendsten in Europa. Mit der Verschmelzung der Dresdner Bank auf die Commerzbank im Mai 2009 ist die Commerzbank darüber hinaus eine der führenden Privat- und Firmenkundenbanken in Deutschland. Insgesamt hat die neue Commerzbank rund 14,5 Millionen Privat- und Firmenkunden weltweit.

Die Commerzbank versteht sich als kompetenter Dienstleister für Privat- und Geschäftskunden sowie für den Mittelstand. Mit künftig rund 1.200 Filialen hat die Commerzbank das dichteste Filialnetz aller deutschen Banken.

Das Projekt CAESAR: Ablösung einer Altanwendung zur Verwaltung notleidender Kredite

Das Projekt CAESAR (CoSIRIS Ablösung Einführung Standardsoftware ABIT.Recht) wurde im Zuge der Neustrukturierung der Fachabteilungen im Bereich Risikomanagement aufgesetzt. Ziel war es, die Prozesse zur Bearbeitung und Abwicklung notleidender bzw. gekündigter Kredite durch die Einführung der Standardsoftware ABIT.Recht zu optimieren und zu vereinheitlichen. Gleichzeitig war das Legacy System CoSIRIS auf dem Mainframe abzulösen und eine Datenmigration in die neue Anwendung vorzunehmen. Das alte System war fachlich und technisch nicht mehr „State of Art“ und deckte nur Teile der aktuell notwendigen fachlichen Anforderungen ab.

Die Einführung von ABIT.Recht bietet den Sachbearbeitern neue, zusätzliche Funktionen wie beispielsweise Zwangsversteigerungen direkt über das System zu erfassen und zu bear-



beiten oder Informationen über Sicherheiten- und Objektdaten im Rahmen der Verwertung zu pflegen. Des Weiteren ist es in der webbasierten Anwendung nunmehr möglich, flexibel individuelle Workflowprozesse mittels Parametrisierung über die JAVA- Oberfläche zu definieren und zu steuern, sowie Kundenbriefe direkt aus dem System heraus zu generieren.

A:gon Solutions sorgt für Integration und Migration der Standardsoftware ABIT.Recht

Die A:gon Solutions GmbH war im Projekt CAESAR unter anderem damit beauftragt, das System ABIT.Recht in die existierende heterogene Systemlandschaft der Commerzbank - primär bestehend aus eigen entwickelten Mainframe Legacy Systemen - zu integrieren.

Zu den Leistungen gehörte

- » die Analyse, Konzeption und Entwicklung der hostbasierten Integrationsplattform,
- » die Durchführung der Migration,
- » die Vorbereitung und Durchführung der übergreifenden Tests.

Die Systemintegration gliederte sich im Wesentlichen in zwei Schritte:

Der erste Schritt war die fachliche Konzeption und technische Umsetzung der Migration der Kundendaten aus dem Alt-System CoSIRIS.

Im zweiten Schritt der Integration wurde die Anbindung der Liefer- und Folgesysteme der Bank an ABIT.Recht und das damit verbundene Fachdatenelement-Mapping der verschiedenen Schnittstellen auf das abweichende Datenmodell der Software ABIT.Recht realisiert.

Im Rahmen der Schnittstellenanbindung wurde eine „Integrationsplattform“ basierend auf COBOL/DB2 auf dem Mainframe entwickelt, da sich die überwiegende Mehrzahl der Liefer- und Folgesysteme ebenfalls auf dem Host befanden. Die neu geschaffene Integrationsplattform beinhaltet komplexe Fachlogiken unter anderem zur Darstellung folgender Funktionen:

Eingangsverarbeitung:

Batchprozesse zur Datenversorgung von ABIT.Recht aus den verschiedenen Zuliefersystemen der Bank (Kunden und Ratings, Kontokorrentkonten, Darlehen, Sicherheiten, Umsätze, Schufameldungen, etc.) und Abbildung der Mapping- und Konvertierungsregeln.

Ausgangsverarbeitung:

Batchprozesse zur Anreicherung und Weitergabe der in ABIT.Recht erzeugten Informationen an die verschiede-

nen Folgesysteme der Bank (Data Warehouse, Umsatzaufnahme, etc.).

Bestand-Datenbank:

Protokollierung aller in ABIT.Recht vorhandenen Kunden, Konten, Engagements und Vorgänge, u.a. zur Steuerung der Business-Logik der Integrationsplattform.

Delta-Ermittlung:

Kennzeichnung der im Vergleich zum Vortag geänderten oder neuen Datensätze auf Engagementebene im Rahmen der täglichen Verarbeitung vor Weitergabe an ABIT.Recht zur Performanceoptimierung.

Engagementbildung:

Zusammenführung aller zu einem Engagement gehörenden Daten. Auch die Neubildung von Engagements wird in Abhängigkeit zur Verschlechterung des Kundenratings bereits in der Integrationsplattform vorgenommen.

Engagementrouting:

Zuordnung eines neuen Engagements zur zuständigen Abteilung in Abhängigkeit verschiedener Kriterien, wie beispielsweise Engagementvolumen oder Art der Sicherheit.

Methodik und Vorgehensweise

Zu Beginn des Projektes, welches methodisch gemäß standardisiertem Vorgehen des Kunden klassisch basierend



auf dem Phasenmodell durchgeführt wurde, lag ein Schwerpunkt der Konzeptionsphase darin, die sehr unterschiedlichen Datenmodelle der Legacy Systeme der Bank und das Datenmodell des Zielsystems zu analysieren und dafür ein geeignetes Mapping auf Feldebene zu definieren.

Die Anwendung ABIT.Recht, die über einen Webbrowser aufgerufen wird und auf einem Websphere Application Server implementiert wurde, hält alle ihre eigenen Bestands- und Bewegungsdaten in Oracle-Tabellen vor.

Als Schnittstelle nach außen wurden hingegen DB2-Tabellen auf dem Mainframe eingesetzt, auf die ABIT.Recht mittels JDBC zugreift und die von der Integrationsplattform im Rahmen der Eingangsverarbeitung gefüllt und in der Ausgangsverarbeitung ausgelesen werden. In der Entwicklungsphase wurden Hostmodule für das Filtern und Anreichern der sequentiellen Dateien der Liefersysteme umgesetzt, sowie Module zur Abbildung der Business Logik und des Datenmappings bzw. Datenkonvertierung. Des Weiteren wurden sämtliche für die Datensammlung erforderlichen Datenbankzugriffe implementiert.

Eine Herausforderung bestand darin, nur die zusammengehörenden Daten (Sicherheiten, Kontokorrent, Kundenbasisdaten, etc.) der relevanten Kunden (d.h. Kunden mit entsprechend schlechter Bonitätsbewertung) und Konten aus den einzelnen Liefersystemen zu sammeln und entsprechend aufbereitet in DB2-Tabellen für die Zulieferung nach ABIT.Recht abzulegen. Die Daten werden anschließend wiederum per JDBC in die Oracle-Datenbank übernommen.

Die Integrationsplattform wurde so entwickelt, dass die gravierenden Modellunterschiede der einzelnen Liefersysteme und des Zielsystems überbrückt werden konnten und damit die Möglichkeit eines reibungslosen Datenaustau-

ches innerhalb der täglichen Verarbeitung von ABIT.Recht mit den Legacy Systemen der Bank geschaffen wurde.

Neben der Implementierung der einzelnen Hostmodule wurde auch eine Jobsteuerung für die Verarbeitung entworfen. Die Tagesendverarbeitung läuft plattformübergreifend auf Host und dem ABIT Solaris-Server. Zur Steuerung der Batch-Abläufe auf dem Host wird OPC benutzt. Die plattformübergreifende Jobsteuerung Host - Solaris ist mit UC4 implementiert. Für Filetransfers kommt ConnectDirect zum Einsatz.

Nach abgeschlossenen System- und Integrationstests wurde die Datenmigration erfolgreich durchgeführt und das neue System ABIT.Recht zur Bearbeitung von notleidenden Krediten in Betrieb genommen.

Eingesetzte Technologien:

Cobol, OPC, DB2, UC4, Connect:Direct (Dateiübertragung), Java, JDBC, XML, Unix, Sun Solaris, Websphere Application Server, Oracle.

Das Ergebnis

Die Standardsoftware ABIT.Recht wurde mit der Integrationsplattform erfolgreich in die Systemlandschaft der Commerzbank integriert und löst damit die Altanwendung COSIRIS ab. Seit der Einführung wurden bereits Weiterentwicklungen an der Anwendung ABIT.Recht und an der Integrationsplattform vorgenommen, wie beispielsweise:

- » Implementierung einer webbasierten Oberfläche (JAVA, JDBC) zur Pflege von Parametern zur Steuerung der Integrationsplattform (beispielsweise Kriterien für das Routing von Engagements).

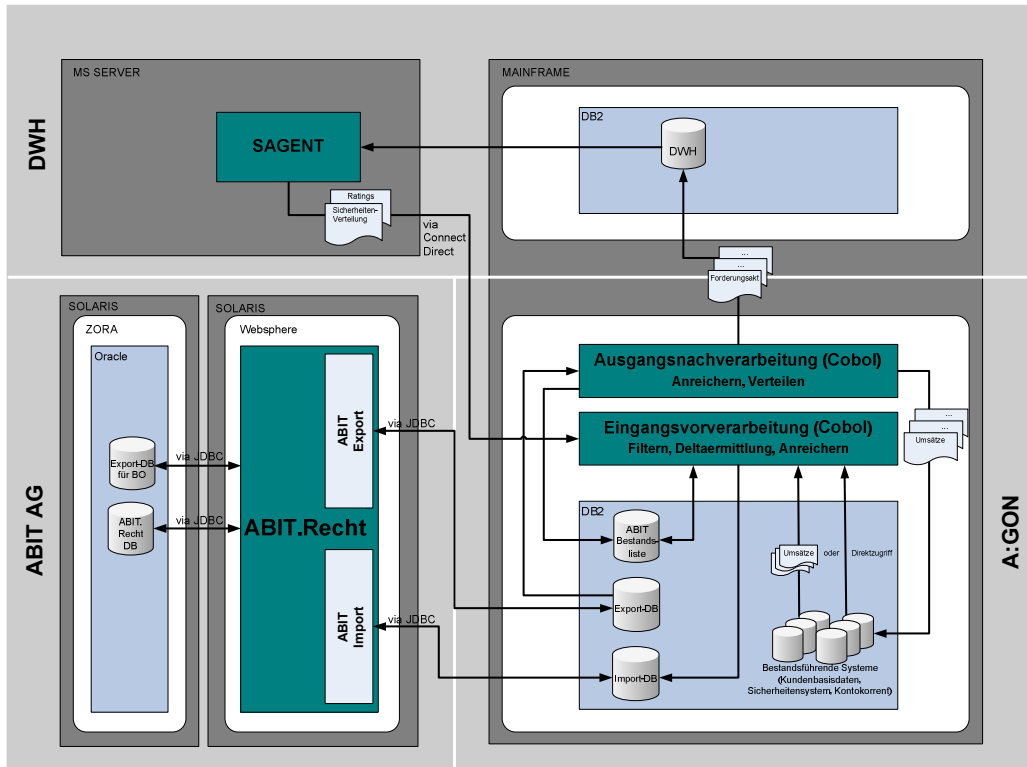
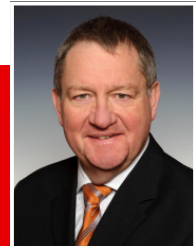


Abb. 1: Architektur der Integrations-plattform ABIT.Recht

- » Re-Design des Engagementroutings: Erweiterung von Kriterien und Komplexität des Engagementroutings .
- » Generierung von Löschaufträgen an ABIT.Recht
- » Belieferung der Risiko-Parameter-Datenbank der Commerzbank durch Implementierung einer neuen Schnittstellenanbindung zur Vermeidung von manuellen Doppelerfassungen und Vereinfachung von Auswertungen.

Fazit

A:gon Solutions, als Partner mit Expertise der Systemintegration, hat die Integration der Standardsoftware ABIT.Recht in die Systemlandschaft der Commerzbank AG zur Zufriedenheit des Kunden unterstützt und auf dem Mainframe erfolgreich umgesetzt. Die A:gon Solutions GmbH bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit in künftigen Projekten.



„Die Zusammenarbeit im Projekt CAESAR war vertrauensvoll und zielorientiert. Das Know-how der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fa. A:gon Solutions, insbesondere im Mainframe Umfeld, hat wesentlich dazu beigetragen, dass im Projekt optimale Ergebnisse für die Einbindung von ABIT.Recht in das Systemumfeld der Commerzbank gefunden und die Migration aus dem Alt-System CoSIRIS erfolgreich durchgeführt werden konnte.“

(Martin Menn, Projektmanager bei der Commerzbank AG)

Informationen



Weitere Informationen zum Lösungsangebot der A:gon Solutions GmbH finden Sie unter www.agon-solutions.de.



A:gon Solutions GmbH

Frankfurter Strasse 71-75
D-65760 Eschborn
Telefon : +49 6196 80269 0
Telefax : +49 6196 80269 11
<http://www.agon-solutions.de>

Handelsregister Frankfurt HRB 58185
St.-Nr. 4022826171
Geschäftsführer: Udo Peters

